EISBÄREN Report

Eisbachtaler Sportfreunde

FVE 07 E.V.

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

SV MALBERG 1945

FV Engers
Samstag, 8. Okt. 2016 · 16.00 Uhr

SG Malberg
Samstag, 22. Okt. 2016 · 16.00 Uhr

Endspurt Patenschaft für Kunstrasenplatz

Pünktlich zu unserem 50 jährigen Vereinsjubiläum
am Freitag, den 25. November 2016,
soll die große Tafel mit allen Paten fertiggestellt sein.

– Mehr dazu im Innenteil –

Einweihung: „Neuer Kunstrasenplatz in Nentershausen“

Von links Stadionsprecher Christopher Schmidt, Vorstand Eisbachtal Uwe Quirmbach, VG Ralf Kohlhaas und Dipl. Ing. Florian Benten, Präsident Lothar Schüttler, Bürgermeister Weidenfeller, Vorstand Eisbachtal Dieter kegel, Hans-Werner Reifenscheidt und Roger Perne

Ehrung für Silbermedaillen-Gewinner Patrick Reifenscheidt

Von links Uwe Quirmbach und Patrick Reifenscheidt mit Frau Carolin

Kunstrasen-Patenschaft

Von links Werner Reusch, Hermann-Josef Keul, Monika Theis, Michael Ickenroth, Markus Bersch, Werner Rörig alle Gemeinderat Nentershausen, Vorstand Hans-Werner Reifenscheidt, Architekt Dipl.-Ing. Stefan Wickert, Landtagsabgeordnete Dr. Tanja Machalet, Gemeinderat Walter Heinz, Landrat Achim Schwickert, Verbandsbürgermeister Edmund Schaaf und Bürgermeister Thomas Weidenfeller.

Liebe Sportfreunde, Fans, Mitglieder, Trainer, Betreuer,
Spieler und Sponsoren der Eisbachtaler Sportfreunde

Wie bereits mehrfach angekündigt werden wir für alle, die eine Patenschaft für unseren neuen Kunstrasen übernommen haben,

eine Aufstellwand in der Größe von ca. 3,00 X 1,50 m im Eisbachtalstadion platzieren. Diese Wand soll rechtzeitig zu unserem 50jährigen Jubiläum am 25.November 2016 in der Freiherr vom Stein Halle vorgestellt werden. Jeder die bis Ende Oktober noch eine Patenschaft übernimmt wird hier namentlich erwähnt werden. Außerdem wird er auch auf der Homepage der Eisbachtaler Sportfreund verewigt werden.

Bitte werden Sie noch mal aktiv und unterstützen Sie durch die Übernahme einer Patenschaft, dieses großartige Projekt.

Herzlichen Dank im Voraus sagen die Eisbachtaler Sportfreunde und alle die diese tolle Anlage in Zukunft nutzen werden.

Endlich ist es soweit. In diesem Jahr wurde der lang ersehnte Wunsch Wirklichkeit.
Die Gemeinde Nentershausen hat auch
mit der Unterstützung unseres Vereines den neuen Kunstrasenplatz gebaut.

Kunstrasen-Patenschaft

Wir haben dafür einen virtuellen Kunstrasenplatz mit einzelnen Parzellen auf unsere Homepage eingerichtet.
Der Preis für eine Parzelle (2,5 m^2) liegt bei 25,- €.

Ihr habt die Möglichkeit, symbolisch, einen oder mehrere Kunstrasenfelder zu übernehmen.

Als Dank werdet Ihr auf der Aufstellwand an der Platzanlage sowie auch auf
der Homepage der Eisbachtaler Sportfreunde verewigt.

Gleichzeitig unterstützt Ihr das großartige Projekt für unsere Jugend.

EURO JACKPOT

FREITAG IST EUROJACKPOT-TAG.

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

LOTTO Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

Erster gegen Zweiter, Dritter gegen Vierter und Fünfter gegen Siebter - am zwölften Rheinlandligaspieltag sind die Topteams unter sich. Das Spitzenspiel steigt dabei in Nentershausen, wo sich unsere Mannschaft mit dem FV Engers misst, der seiner Favoritenrolle nach anfänglichen Schwierigkeiten nunmehr gerecht wird.

Danach, dass sich die Eisbären und die Elf vom Wasserturm nun in tabellarischer Hinsicht auf Augenhöhe begegnen, sah es vor nicht allzu langer Zeit allerdings gar nicht aus. Erst eine perfekte Englische Woche mit Siegen in Andernach (2:1), gegen Kyllburg (4:0) und in Leiwen (2:0) ließ die Eisbachtaler wieder einige Plätze nach oben klettern und den kleinen Durchhänger nach tollem Start vergessen machen.

Viel Zeit zum Verschnaufen bleibt unserer Mannschaft danach auch diesmal nicht. Schon am darauffolgenden Mittwoch geht‘s um den Einzug ins Pokalviertelfinale - erneut gegen einen Bezirksligisten, in Hachenburg gegen die SG Müschenbach. Im Vergleich zu anderen Paarungen eine machbare Aufgabe, doch Vorsicht: Die Müschenbacher lösten ihr Achtelfinalticket mit einem 4:0 gegen die SG 06 Betzdorf...

Dabei stellt das Pokalspiel den Beginn einer Reihe an Westerwaldduellen dar. Denn nur vier Tage später gastieren die Eisbären in Altenkirchen, ehe dann eine Woche später die SG Malberg zum nächsten Heimspiel nach Nentershausen kommt.

Impressum

Herausgeber:	Eisbachtaler Sportfreunde Postfach 1133 56412 Nentershausen Telefon: (0 64 85) 91 18 60 E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de www.sportfreunde-eisbachtal.de
Fotos:	Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach
Druck:	copystudio stephan dietz, Limburg

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

www.facebook.com/ eisbachtalersportfreunde

Kunstrasen Patenschaft Eisbachtaler Sportfreunde

Stand September 2016

Vielen herzlichen Dank für die Übernahme einer Patenschaft an unserem großen Projekt „Kunstrasenplatz“ und der damit verbundenen Spende sagen wir allen unten aufgeführten Personen, Firmen und Gruppen:

Dorothe & Matthias Ortseifen
Gottfried Versock
Fa ABT
Familie Bernd & Erika Leyh
Dr. Klaus Frischbier Montabaur
Michael & Rita Stahlhofen
Helmut Haberzettl
Familie Detlef Boche
Gerhard Schneider Girod
Gerüstbau Oliver Reifenscheidt
Winfried Ahsmann Weltersburg
Sven Ahsmann Weltersburg
Nadine & Stefan Kaminski
Andreas Egenolf
Klaus Lotz Stadionwirt
Postargentur Kaiser
Metallverarbeitung Siegmar Euler
Detlef Herz
Peter, Michaele, Max & Paula Olbrich
Karl-Werner Schmittel
Otto Stahlhofen
Kohlhas Bau
GT-LST-Bau GmbH
Lisa & Roman Weidenfeller
Hans-Werner & Doris Reifenscheidt
1. Mannschaft
Patrick Reifenscheidt & Carolin
Alexander & Mario Möllendick
Marco Reifenscheidt & Marta
Stefan Doogs
Michael Schneider Girod
Simone & Uwe Quirmbach
Müller Hans-Josef Elz
Horst & Susanne Plum
Peter Frink & Manuela Sassen
Christoph Dietz
Anlagentechnik-Dietz, Michael Dietz
Autohaus Diefenbach
Norbert Hisgen
Hermann Arnold
Markus Kluger
Nicole Nett TUI Center
Andre Wizemann
Frau Dr. Susanne Friedrich, Dr. Johannes Schmidt Hundsangen
Dr. Joachim Schmidt Hundsangen
Holger Rörig Dreikirchen
Feuerwehr Nentershausen
Werner Rörig
Günter Frink
Martin Jung
Fabian Schenk
Schiclub Nentershausen
Fitness Mädels
Christine & Stephan Kexel
Helmut, Brigitte & Christopher Schmidt
Bersch Ausbautechnik
Hans-Josef Bersch
Ernst Bohle GmbH
Lothar & Marianne Ortseifen
Hans-Jürgen & Ursel Greiser
Ute & Wolfgang Möbius
Jürgen Zabel
Michael Bukowiecki
Hans-Dieter Martin
Lukas Faulhaber
Rene Perne
Kirmesgesellschaft 2015
Luca Janz
Schmitt Helmut Lindenholzhausen
Thomas Ortseifen
Klaus Kaiser
T. Schuth, M.Gläser
J. Schmidt, A. Böhm
Autohaus Herz
Ingenieurbüro Schubert Wallmerod
Stefan Girmann
Alexander & Alexandra Petri
Schreinerei Dieter Petri
Hachenburger Brauerei
Siegfried Patega Bad Camberg
Markus Engelhardt
Peter Klaus Nentershausen
Ingrid & Alo Schräder Großholbach
Michael Hähn Großholbach
Michael Thomas
Lothar Schüttler Präsident
Elotec GmbH Nassau Obertal 18
Dr. Benedikt Lohr Heilberscheid
Petra Krauß Gückingen
Bernhard Becker Heilberscheid
Werner Fachinger Attenhausen
Peter Merz Dipl. Ing.
Egid & Pia Hannappel
Noll GmbH Görgeshausen
Sport Hesse
ADG Business Montabaur
Hotel Schloss Montabaur
Richard & Lydia Petri
Manfred & Renate Keul
Jürgen Klaus Dachdeckermeister
Yannick Schutzbach Wirbelau
Patrick Ferdinand
Daniel Erbse
Steffen Becker Heilberscheid
Dieter & Marianne Kegel Hundsangen
Schreinerei Steinebach Nentershausen
Alfred Lenz
Maria & Josef Klaus
Nentershausen
Helmut Engelhardt

Viele neue Paten werden weiterhin gesucht, um unseren Eigenanteil an einem neuen Kunstrasenplatzes zu erreichen.

Patenschaften können auch als ein originelles Geschenk zu den verschiedensten Anlässen wie Geburtstag, bestandener Prüfung, Feiertagen usw. für einen lieben Verwandten, Enkel, Sohn oder Bekannten sein. Sie alle werden dann wie oben schon erwähnt, auf der Tafel und der Homepage verewigt werden.

Sprechen Sie auch Ihren Arbeitgeber, befreundete Firmen oder auch andere Personen die unsere Jugendarbeit unterstützen können und möchten an.

Mit sportlichen Grüßen

Ihre Eisbachtaler Sportfreunde

Täglich Neues über das Geschehen

bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Starker Auftritt auf schwierigem Untergrund: Erste gewinnt 2:0 in Leiwen

Die erste Mannschaft hat die zweite von insgesamt drei Englischen Wochen in der Hinrunde der Rheinlandliga bestens genutzt. Nachdem sie nach tollem Saisonstart etwas außer Tritt gekommen war, schloss sie am Sonntag mit einem 2:0 (0:0) beim SV Leiwen-Köwerich eine perfekte Woche ab.

Es war der dritte Sieg im dritten Spiel binnen acht Tagen. Und die „Belohnung“ folgt auf dem Fuß. Denn damit gehen die Eisbären am kommenden Samstag als Tabellenzweiter ins Topspiel gegen den FV Engers, der seinerseits als Spitzenreiter nach Nentershausen kommt. „Gerade wegen solcher Spiele sind wir Fußballer geworden“, weiß auch Trainer Marco Reifenscheidt um die Besonderheit der nächsten Begegnung.

Knoten platzt bei Röhrig

Dabei scheint vor allem ein Akteur zur rechten Zeit wieder zu gewohnter Stärke zu finden: David Röhrig. Der Torjäger, im Sommer mit großen Erwartungen vom hessischen Verbandsligisten FC Dorndorf verpflichtet, erzielte in Leiwen beide Treffer. Und das in gewohnt abgezockter Manier. Bei seinem ersten Streich nickte er eine Flanke Jonas Hannappels von der Grundlinie aus am langen Pfosten stehend ein (48.), bei Tor Nummer zwei blieb er nach einem präzisen Zuspiel Max Olbrichs im Eins-gegen-Eins mit SV-Torwart Sebastian Dahm cool und vollstreckte ins kurze Eck (58.). Röhrig war in den vorangegangenen fünf Pflichtspiele ohne Torerfolg geblieben.

SaRei Design
Werbeagentur
Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

Doch nicht allein der Angreifer überzeugte an diesem verregneten Sonntag, der den Rasenplatz inmitten von Weinfeldern zu einem nicht leicht zu bespielenden Untergrund machte. Während die Gastgeber mit dem eigenen Geläuf weitaus größere Probleme zu haben schienen, waren die Eisbachtaler ihren Gegnern in Sachen Technik und Athletik deutlich überlegen. Die Westerwälder wirkten auf dem tiefen Untergrund leichtfüßiger, ließen den Ball wesentlich schneller und präziser durch die eigenen Reihen laufen.

Viele Chancen, keine Tore

Das führte zwangsläufig auch zu Torchancen. Doch weder Röhrig (16.) noch Sandro Fuchs (24.) Lukas Reitz (27.) und Max Olbrich (37.) brachten den Ball im Tor unter. Dass ein fahrlässiger Umgang mit solchen Möglichkeiten im Fußball in der Regel bestraft wird, ist bekannt. Und so konnten die Sportfreunde von Glück reden, dass Schiedsrichter Bernard Petry in der 32. Minute bei einem Tritt von Marvin Kleinmann gegen Leiwens Nico Toppmöller auf Schwalbe statt auf Strafstoß entschied.

Nach dem Seitenwechsel platzte dann der Knoten – sowohl bei den Eisbären generell als auch bei David Röhrig, der die Partie binnen zehn Minuten entschied, ehe dann einmal mehr ein Manko zu Tage trat, welches den Eisbachtalern bei all ihrem fußballerischen Vermögen doch des öfteren im Weg steht. Denn wie bereits eine Woche zuvor beim 2:1-Erfolg in Andernach fehlte es den jungen Sportfreunden fortan an der nötigen Routine, eine Führung clever runterzuspielen. Schlampige Abspiele, falsche Entscheidungen und dadurch aufkommende Hektik aufseiten der Roten ermöglichten den Gastgebern dann sogar noch einige gefährliche Vorstöße.

Aussetzer künftig vermeiden

Letzten Endes war der Aufsteiger, bei dem Trainer Vito Milosevic unter der Woche überraschend zurückgetreten war, zumindest an diesem Tag kein ebenbürtiger Gegner. Doch gerade im nächsten Spiel geht's bekanntermaßen gegen einen Kontrahenten, der derartige Aussetzer sicherlich nicht unbestraft lassen wird.

Eisbären müssen im Pokal nach Müschenbach

Die Achtelfinalauslosung im Rheinlandpokal-Wettbewerb hat unserer ersten Mannschaft ein Auswärtsspiel beschert. Losfee Luisa Deckenbrock loste den Eisbären dabei eine Begegnung bei Bezirksligist SG Müschenbach/Hachenburg zu.

Geplant sind die Partien in der Runde der letzten 16 Teams für Dienstag/Mittwoch, 11. und 12. Oktober. Wann genau das Spiel der Eisbachtaler stattfindet werden wir auf der Homepage mitteilen.

Viertelfinalauslosung in Bitburg

Die Auslosung der Viertelfinalbegegnungen ist auch bereits terminiert: Diese findet am 18. Oktober ab 18 Uhr in den Räumlichkeiten des Pokalsponsors Bitburger Brauerei in Bitburg statt.

Die Achtelfinalbegegnungen im Überblick:
VfB Wissen 1914 e.V. – SG 2000 Mülheim-Kärlich
SG Müschenbach/Hachenburg – Eisbachtaler Sportfreunde
FV Engers 07 e.V. – SG Altenkirchen
SC Grün-Weiß Vallendar – TuS Koblenz
SG Saartal Irsch – FSV Salmrohr
TuS Mayen – SV Eintracht Trier 05
FSV Trier-Tarforst – SpVgg Burgbrohl
SV Mehring 1921 e.V. – FC Karbach

Wir halten den Ball oben

HOFMANN & KOLLEGEN

Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

Zurück in der Spur: Erste weiht Kunstrasen mit 4:0 gegen Kyllburg ein

Nach Heimniederlagen gegen Betzdorf (2:3) und Mayen (0:1) hat unsere erste Mannschaft zum rechten Zeitpunkt wieder Heimstärke bewiesen. Beim ungefährdeten 4:0 (3:0)-Erfolg gegen die SG Kyllburg ließen die Eisbären vom Anpfiff weg erkennen, dass es zur Einweihung des Kunstrasensplatzes am Mittwochabend nur einen Sieger geben würde.

Mit dem Schlusspfiff von Schiedsrichter Alexander Mroß stand fest, was eigentlich schon nach drei Minuten beschlossene Sache war. Angesichts des Blitzstarts mit zwei Treffern durch Masaya Omotezako (1.) und Tobias Schuth (3.), bei denen es den weit angereisten Gästen zu schnell zu gehen schien, war bereits früh die Spannung aus dem Spiel – nicht aber aus den Körpern unserer Elf. Denn die blieb weiter konzentriert und wartete gegen extrem tief stehende Kyllburger geduldig auf weitere Möglichkeiten.

Zwar dauerte es bis zur 15. Minute, ehe sich die nächste Torchance ergab. Doch die nutzten die Sportfreunde gleich zum nächsten Torerfolg. Lukas Reitz hatte sich über die rechte Seite durchgetankt, sein anschließender Flachschuss schlug im langen Eck ein, 3:0. Als dann auch noch Moritz Habscheid kurz vor der Pause wegen wiederholten Foulspiels mit der Ampelkarte vom Platz flog, hatte der abendliche Ausflug in den Westerwald für die Eifeler endgültig nichts Schönes mehr an sich. Für die Gastgeber hingegen schon. Immerhin bot sich der Mannschaft von Trainer Marco Reifenscheidt vor rund 300 Zuschauern die Chance, Werbung in eigener Sache zu betreiben, was sie denn auch tat.

Diese Möglichkeit ließ sich auch Deniz Bulut nicht entgehen. Angesichts des klaren Vorsprungs ermöglichte Reifenscheidt dem jungen Defensivspieler seinen ersten Ligaeinsatz. Der 19-Jährige fügte sich nahtlos ein und zahlte das Vertrauen gleich mit einer Torvorlage zurück, wenngleich durch einen Patzer von SG-Schlussmann Nico Burelbach begünstigt, der die Hereingabe Buluts vor die Füße von Tobias Schuth fallen ließ – 4:0 (56.).

Im Gefühl des sicheren Sieges schalteten die Sportfreunde in der Folge einen Gang zurück, was ihnen in Anbetracht der nächsten Aufgabe, dem Auswärtsspiel am Sonntag bei Aufsteiger Leiwen, keiner verdenken konnte. Es geht also weiter Schlag auf Schlag.

Täglich Neues über das Geschehen
bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:
www.sportfreunde-eisbachtal.de

Olympia Partner Deutschland
Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-Finanzgruppe

Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert.
Sondern auch in den Breiten- und Spitzensport.

Sparkasse
Westerwald-Sieg

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de oder www.skwws.de.

Nächster Dreier in der Fremde: Eisbären siegen 2:1 in Andernach

Während die eigene Festung Kunstrasen erste Risse bekommen hat, scheint unsere erste Mannschaft Gefallen daran gefunden zu haben, andere zu erobern. Das 2:1 (2:0) im Rheinlandligaduell bei der SG 99 Andernach war der vierte Auswärtserfolg im fünften Spiel in der Fremde. Zuvor war für die Eisbären lediglich beim 0:3 in Mülheim-Kärlich am vierten Speiltag nichts zu holen.

Anders als noch beim Pokalfight gegen Hundsangen gab's in Andernach kein böses Erwachen. Die Parellele zwischen beiden Spielen: Beide Male führten die Eisbachtaler zur Pause mit 2:0. Der Unterschied: Hundsangen glich nach der Pause aus und rettete sich in die Verlängerung, für Andernach hingegen reichte es nur zum Anschlusstreffer.

Den erzielte Kadir Mete Begen, der bei einem der unzähligen Einwürfe seines Innenverteidiger-Kollegen Philipp Schmitz im zweiten Spielabschnitt mit aufgerückt war und den Ball aus kurzer Entfernung über die Linie drückte (86.). Mehr gelang den Gastgebern jedoch nicht. Zum einen, weil sie bis auf die gefährlichen Hereingaben von Schmitz und einige Eckbälle kaum Nennenswertes zustandebrachten, und zum anderen SFE-Torwart Daniel Erbse immer dann zur Stelle war, wenn er gebraucht wurde. Und die Sportfreunde? Die hatten zur Pause glücklicherweise zwei Treffer vorgelegt. Max Olbrich mit einem feinen

Schlenzer ins lange Eck (29.) und Tobias Schuth per Kopf nach Maßflanke Jonas Hannappels (44.) hatten für den 2:0-Pausenstand gesorgt, wodurch die Eisbären in den zweiten 45 Minuten alle Trümpfe in der Hand hielten, diese jedoch nicht ausspielten. Möglichkeiten zu Entlastungsangriffen gab es in Halbzeit zwei reichlich. Doch wie auch Trainer Marco Reifenscheidt hinterher erkannte, blieb das Spiel seiner Mannschaft trotz des komfortablen Vorsprungs zerfahren und inkonsequent.

So blieb es bis zuletzt spannend. Und nachdem Begen verkürzt hatte, musste im Eisbachtaler Lager sogar noch mal gezittert werden. Ein zweites Hundsangen blieb den Roten jedoch erspart.

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

AUTOHAUS Diefenbach GMBH

ÜBER 35 JAHRE

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0 · Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

Tel 0 64 85 / 48 64

Mobil 0177-74 59 59 1

Gerüstbau
Reifenscheidt

Jahnstraße 7 ❁ 56412 Nentershausen

Die Festung Kunstrasen beginnt zu bröckeln – 0:1-Heimniederlage gegen Mayen

Nach zuletzt zwei Siegen in Folge, verliert die erste Mannschaft am Freitagabend gegen den TuS Mayen nicht unverdient mit 0:1 (0:0). Dabei sah nach den ersten 45 Minuten alles nach einem typischen 0:0-Spiel aus.

SF Eisbachtal – TuS Mayen 0:1 (0:0). Beide Teams begannen zunächst mit viel Tempo und boten den rund 220 Zuschauern ein ansehnliches Rheinlandligaduell, wenn auch mit wenigen Torraumszenen im ersten Abschnitt. Tobias Schuth prüfte gleich prompt TuS-Keeper Kevin Michel mit einem strammen Schuss, denn der Zerberus aber entschärfen konnte (3.). Sein Gegenüber Daniel Erbse musste sich nach 13 Minuten das erste Mal auszeichnen: Ein langer Ball der Gäste fand Matthias Tutas, der den herausgeeilten Erbse überlupfen wollte. Der erfahrene SFE-Keeper war allerdings auf der Hut und klärte per Kopf außerhalb des Strafraums.

Erbse artistisch

Bis zur Halbzeit sollten beide Teams weitere gefährliche Torgelegenheiten verzeichnen: Moritz Hannappel verwertete eine Hereingabe David Röhrigs direkt, doch das Tor sollte knapp nicht fallen (26). Zwei Minuten später war Mayen schließlich am Zug: Der drittligaerfahrene Kapitän Eike Mund zog aus zentraler Position vor dem Eisbären Sechzehner ab, wobei der Ball gefährlich abgefälscht wurde. Daniel Erbse konnt im Rückwärtsfallen den Ball gerade noch so über die Querlatte lenken und somit den Jubel der zahlreich mitgereisten Mayener Fans verhindern. Bei einem satten Schuss aus 25 Metern von

Masaya Omotezako musste Mayens Kevin Michel sein ganzes Können unter Beweis stellen, da der Ball zuvor leicht abgefälscht war (43.).

Tempo raus – Torchancen rein

Nach der Halbzeit nahmen beide Teams zunächst etwas das Tempo heraus aus der Partie. Dafür steigerte sich allerdings die Zahl der Torchancen – wenn allerdings auch vor dem Tor der Eisbachtaler. Bereits drei Minuten nach Wiederanpfiff klärte Jonas Hannappel gegen den einschussbereiten Lukas Mey in höchster Not, bevor später noch der eingewechselte Tobias Uhrmacher besser statt mit dem Innen-, sondern mit dem Außenrist den Ball gespielt hätte. Der Ball des Mayeners landet so knapp neben dem Gehäuse von Daniel Erbse (67.). Das Aluminium des SFE-Tores zum Klingen brachte als bald Matthias Tutas, der per Fallrückzieher nur die Querstange draf.

Platzverweis bringt Spannung

Dann sollte schließlich das Tor des Tages fallen: Nach einer Mayener Ecke stand Niklas Weis plötz-

www.facebook.com/
eisbachtalersportfreunde

lich sträflich frei im Eisbären-Fünfer und bedankte sich dafür mit dem Führungstreffer für die Gäste gegen die Laufrichtung Erbses (76.). Doch eine einzige Entscheidung hätte den Mayener Sieg beinahe noch zum Wanken gebracht: Nach einem umstrittenen Foulspiel von Uwe Unterbörsch auf Höhe der Mittellinie an dem eingewechselten Max Olbrich zog Schiedsrichter Amir Amirian zur Verwunderung vieler Anwesender die rote Karte (78.). „Das ist für mich unerklärlich, wie man da eine Rote Karte ziehen kann", war TuS-Trainer Thomas Reuter auch weit nach dem Schlusspfiff noch erregt über die Entscheidung des Mannes aus Mainz-Kastel. Für die Eisbachtaler schien das hingegen der benötigte „Hallo-Wach"-Ruf gewesen zu sein, der einen Sturmlauf gegen von nun an dezimierte Mayener auslöste.

Sturmlauf erfolgslos

Vor dem einschussbereiten Lukas Reitz wurde zunächst der Ball im letzten Moment von Christophe Bokumabi zur Ecke geklärt (88.). In der ersten Minuten der Nachspielzeit wäre dann beinahe SFE-Kapitän Manuel Haberzettl das Tor des Tages gelungen, doch seine mehrmals abgefälschte Hereingabe konnte Kevin Michel letztlich noch klären. Der anschließende Schuss von Marius Zabel sollte letztlich auch nichts mehr einbringen, so dass nach der Heimniederlage gegen Betzdorf vor gut zwei Wochen nun die nächste Niederlage auf heimischen Geläuf zu Buche stand.

Trainer einig

„Uns fehlt im Moment, das hatte ich auch schon vorher moniert, der letzte Pass, der Zug zum Tor sowie die Entschlossenheit vorm Tor. Nach der zweiten Halbzeit, kann man sagen, sind sie nicht unverdient zum 1:0 gekommen. Sie hatten Chancen gehabt", gestand Marco Reifenscheidt den nicht unverdienten Gästesieg nach dem Schlusspfiff ein. „Nach der zweiten Halbzeit zu urteilen, wo wir einen Tick mehr klarer Chancen hatten, geht der Sieg in Ordnung. Man hat hinten raus gemerkt, dass Eisbachtal unter der Woche schon zwei Spiele gehabt hat", sah Mayens Trainer Thomas Reuter in der spielfreien Woche seines Teams einen Schlüssel für den Sieg in Nentershausen.

JHK
KLÖCKNER
WEINKULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FESTSERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH
Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

Daniel Erbse

Johann Heinz

Moritz Weißenborn

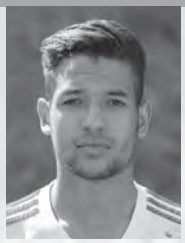
Abwehr

Deniz Bulut

Abwehr

Timo Dietz

Manuel Haberzettl


Jonas Hannappel

Julian Hannappel

Andreas Hundhammer

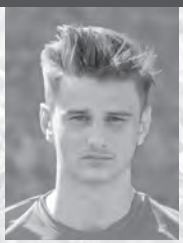
Abwehr

Marvin Kleinmann

Manuel Schräder

Mittelfeld

Jannik Ernet


Sandro Fuchs

Moritz Hannappel

Mittelfeld

Marvin Kögler

Max Olbrich

Masaya Omotezako

Marc Tautz

Marius Zabel

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff

Lukas Reitz

David Röhrig

Martin Schmalz

Tobias Schuth

Robin Stahlhofen

Trainer

Marco Reifenscheidt

Co-Trainer

Daniel Martin

TW-Trainer

Tino Rauch

Physiotherapeutin

Aileen Petri

Sportl. Leiter

Uwe Quirmbach

Betreuer

Manfred Heinsch

Marco Kettner

Rheinlandliga-Team 2016/2017

Stadionsprecher

Christopher Schmidt

Abgänge

Martin Schlimm, Julian Jung, Lukas Faulhaber, Chihiro Nogi, Taiki Ishiyama (alle SG Hundsangen/Obererbach), Janosch Lauter (TuS Burgschwalbach), Maximilian Acquah (TuS Montabaur), Marc Henkes, Mohamed Zouaoui (beide SV RW Hadamar II), Marlin Schmidt, Niklas Rhein (beide Spvgg. EGC Wirges), André Klein (SG Birlenbach/Balduinstein), Lukas Fries, Maximilian Kunz (beide FC Dorndorf).

Zugänge

Julian Hannappel (EGC Spvgg. Wirges), Jonas Hannappel (Spvgg. Steinefrenz/Weroth), Daniel Erbse (FSV Braunfels), David Röhrig (FC Dorndorf), Deniz Bulut, Timo Dietz (beide eigene A-Jugend).

FV Engers

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 8. Oktober 2016

Obere Reihe von links nach rechts: *Giovanni Lubaki, Björn Kremer, Noel Schlesiger, Hagji Hardt-Pudler, Matthias Daun, Marian Kneuper, Christopher Freisberg, Christof Fink, Faisal Aziz.* ***Mittlere Reihe von links nach rechts: T****rainer Sascha Watzlawik, Co-Trainer Vitalij Karpov, Yannik Finkenbusch, Nicolas Merkler, Goran Naric, Probespieler Momcilo Ekmecic, Sascha Kaiser, David Peifer, Markus Kramer.* ***Untere Reihe von links nach rechts:*** *Daniel Fiege, Fabio De Palma, Stefan Linnig, Dieter Paucken, Manoel Splettstößer.* ***Es fehlt:*** *Raphael Bernard*

Zugänge:

Christof Fink (SpVgg EGC Wirges), Noel Schlesiger (SpVgg EGC Wirges), Yannik Finkenbusch (SpVgg EGC Wirges), Marian Kneuper (SpVgg EGC Wirges), David Peifer (TuS Koblenz II), Raphael Bernard (VfB Linz), Faisal Aziz (TuS Koblenz II), Stefan Linnig (SG Feldkirchen/Hüllenberg), Momcilo ‚Momo" Ekmecic (Serbien), Markus Kramer (eigene Zwote)

Abgänge:

Dennis Lücker (SV Maischeid), Sanel Rahic (Co-Trainer TuS Immendorf), Edis Ramovic (ATA Sport Urmitz), Armando Grau (SV Windhagen), Ivan Panzetta (SpVgg Bendorf), Marcel Kemper (TuS Montabaur), Ferhat Tarlan (VfL Oberbieber), Simon Kieffer (Studium), Carsten Fieth.

Kader

Tor:	Dieter Paucken, Stefan Linnig, Fabio de Palma
Abwehr:	Markus Kramer, Marian Kneuper, Christopher Freisberg, Matthias Daun, Nicolas Merkler, Raphael Bernard, Manoel Splettstößer
Mittelfeld:	Björn Kremer, David Peifer, Yannik Finkenbusch, Goran Naric, Noel Schlesiger, Daniel Fiege, Giovanni Lubaki, Christof Fink
Angriff:	Faisal Aziz, Sascha Kaiser
Trainer:	Sascha „Watze" Watzlawik.
Co-Trainer:	Co-Trainer Vitalij „Vita" Karpov

Tabelle Rheinlandliga

Stand 6. Oktober 2016

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	FV Engers	10	23	25
2.	**Spfr Eisbachtal**	**11**	**9**	**22**
3.	TuS Mayen	10	9	21
4.	FSV Trier-Tarforst	10	6	19
5.	SG 06 Betzdorf	10	5	19
6.	TuS Koblenz II	11	10	18
7.	SV Mehring	9	8	18
8.	SG Malberg	11	1	17
9.	SG 99 Andernach	10	5	16
10.	SV Morbach	10	8	15
11.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	10	-1	15
12.	SG Altenkirchen	11	-7	15
13.	SV Windhagen	11	-3	12
14.	SG Kyllburg	10	-6	10
15.	TSV Emmelshausen	10	-2	9
16.	SV Leiwen-Köwerich	10	-11	7
17.	SG Mendig	10	-18	5
18.	Spvgg. EGC Wirges	9	-15	4
19.	SG Saartal Irsch	11	-21	3

www.sportfreunde-eisbachtal.de

...und alles ist
im grünen Bereich!

Ihr Profi in Sachen...
- Garten-u. Landschaftsbau
- Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Hausmeisterservice

Kostenlose Beratung

KARIN
Garten & Landschaftsbau
Im Hasenacker 15
56412 Nentershausen
06485/180096
0174/8866235
reinigungsservice.karin@yahoo.de

SV Malberg

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 22. Oktober 2016

Hinten von links: *Steffen Löb, Kenny Scherreicks, Simon Weinlich, Peter Gerhardus, Markus Nickol, Steffen Gerhardus, Yannick Tsannang, David Jäger.* ***Mitte von links:*** *1. Vorsitzender Rainer Zeiler, TW-Trainer Uli Weidenbruch, Marcel Quast, Albert Kudrenko, Kevin Kostka, Nikolai Heidrich, Joshua Brenner, Oliver Winter, Trainer Michael Boll.* ***Vorne von links:*** *Sven Heidrich, Robin Graf, Tim Pfeiffer, Matthias Zeiler, Dennis Penk, Dennis Märzhäuser, Dennis Hombach.* ***Es fehlen:*** *Marvin Kohlhas, Nico Bähner, Betreuer Joachim Gerstenberg*

Haustechnik **RÖRIG**

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE

- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

5 JAHRE SYSTEM GARANTIE

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

JUNKERS
Bosch Gruppe

Wärme fürs Leben

A.B.T.®

Rohrbruchortung
Bau- und Estrichtrocknung
Sanierung von Brand- und Wasserschäden

kompetent & zuverlässig

SERVICE-LINE: (0 64 03) 90 42-0

- Langgöns
- Wiesbaden
- Mannheim
- Eisenach
- Freiburg
- Koblenz
- Chemnitz

Eisbachtal II erkämpft ersten dreier auf fremden Platz

SG Haiderbach II – Spfr. Eisbachtal II 1-2 (1:2)

Dabei fing es an wie immer, die Eisbären kam gut ins Spiel mussten aber durch individuelle Fehler in der 21 Min. durch Thomas Günster das 0:1 hinnehmen. Krug: „ Die Fehlerkette hat sich von vorne bis hinten durchgezogen! Das X te Tor in dieser Saison, was wir dem Gegner schenken. Da müssen wir viel enger, kompackter und aggresiver gegen den Gegner arbeiten!“

In der Folge kämpften sich die Eisbären ins Spiel und wurden auch belohnt: Innerhalb von 5 Minuten wurde das Spiel gedreht. Ünal Sireci und Mustafa Celik stellten durch ihre beiden Treffer die Weichen auf Sieg. In der zweiten Halbzeit war es ein reines Kampfspiel in die 2. Mannschaft den größeren Siegeswillen an den Tag legte.

Holger Krug: Der Kampfgeist und Siegeswille war Heute entscheidend! Bezeichnend dafür steht unser Torwart Luca Simeone. Der in der ersten Halbzeit bei einer Abwehraktion unglücklich auf die Schulter fiel (spätere Diagnose: Schultereckgelenks Verletzung) und trotz der Verletzung bis zum Schlusspfiff weiterspielte! Wir wünschen Ihm eine schnelle Genesung!

Luca Simeone

Dem ersten Dreier in der Fremde, folgt der erste Dreier auf heimischen Platz

Spfr. Eisbachtal II – ESV Siershahn II 3:1 (2:1)

Im 4. Heimspiel der Saison, verbuchte die 2. Mannschaft der Eisbären den ersehnten ersten Dreier! Besser kann ein Spiel nicht beginnen, bereits in der 3. Spielminute markiert Neuzugang Jan Mohr mit seinem ersten Saisontreffer die 1:0 Führung für die Hausherren. Nach einem unnötigen Ballverlust im Mittelfeld markierte Alexander Bast in der 33 Minute überraschend das 1:1 für die Gäste. Die 2. Welle zeigte sich nicht geschockt und legt kurz vor der Pause nach. In der 44 Minute markierte Torjäger Julian Rath mit seinem 6. Saisontreffer die 2:1 Pausenführung. Nach der zweiten Halbzeit entwickelte sich über weite Strecken ein kampfbetontes Spiel mit teileweise überharten Aktionen. Julian Rath avancierte in der 75 Min zum Matchwinner. Mit seinem 2. Treffer an diesem Tage erhörte der Torjäger auf 3:1 für die Eisbären. Das war`s, dachte man!!! Mit dem Gefühl des Sicheren Sieges schaltet man, warum auch immer, mal 1 oder 2 Gänge zurück. So zeigte der Unparteiische Emre Akca (Wirges) in der 83 Min. zurecht auf den Elfmeterpunkt. Mit einer starken Parade werte Jan Kaiser den fälligen Elfmeter ab und sicherte somit die 3 Punkte. Holger Krug: Vom Spielverlauf ein verdienter Sieg. Nach dem 1:0 haben wir es nicht geschafft nachzulegen, obwohl die Chancen da waren. Wenn Jan den Elfmeter nicht gehalten hätte, wäre es bestimmt in den Schlussminuten nochmal eng geworden. Wir haben weiter Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben getankt. Nächstes Spiel: Sonntag 09.10. 2016 in Weidenhahn.

CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

Werben mit den Eisbären

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge Service

EURO MOBIL

NOLL Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch
In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen
Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau
- Jörg Kohlhaas -
Leipziger Str. 3
56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Flachenburger Pils

AUTOHAUS DIEFENBACH GMBH
Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban
Augenoptik
und Kontaktlinsen
Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE WÖRSDÖRFER GMBH
Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei
Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44

copystudio.de
stephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an.
DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER
Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 06485/288

NISSAN
AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut
56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 02601/94080
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 02602/18988

Elektro-Pehl
Inh. Richard Pehl
Hauptstraße 27
56412 Holler
Telefon (0 26 02) 1 75 83

Allianz
Daniel Schumacher
Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

hermes
Görgeshausen
In den Gärten 6
D-56412 Görgeshausen
Heiligenroth
Industriestraße 26
D-56412 Heiligenroth

Haustechnik RÖRIG
Hauptstraße 57a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 06435/548652
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de

HolzLand Jung
In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik
Noll GmbH
Heizung-Gas-Wasser-Sanitär
56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT
Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 06485/911080
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

...hier schmeckt's
Imbissbetrieb
Sassen Uwe
Festbewirtschaftung
Weserstraße 6
56412 Nentershausen
Tel: 06485 - 8790
Fax: 06485 - 911 116
Mail: uwe_sassen@gmx.de

Brooklyn
Store 101

A-Junioren Rohr und Sun reisen zum DFB-Sichtungsturnier

Wieder einmal wird die gute Nachwuchsarbeit der Eisbachtaler Sportfreunde bestätigt. Die beiden A-Jugendlichen, Torwart Robin Rohr und Spieler Bernard Sun, nehmen am DFB U18-Junioren Sichtungsturnier vom 6. bis 11. Oktober in der Sportschule Duisburg-Wedau teil. Sie gehören zum 16-köpfigen Kader des Fußballverbandes Rheinlandes, der vom Funktionsteam um Verbandstrainer Dennis Lamby, seinem Co-Trainer und gleichzeitigem Mendiger Rheinlandligatrainer Florian Stein sowie von Physiotherapeut Dennis Ackermann ergänzt wird.

Dritte Nominierung

Für Robin Rohr ist es bereits die dritte Nominierung. Seine guten und konstanten Leistungen sowie die hervorragende Torwartausbildung im Verein werden damit gewürdigt. Die erste Partie bestreitet die U18-Auswahl des Fußballverbandes Rheinland am Freitag, 7. Oktober, um 9.45 Uhr gegen die Auswahl Bayerns.

Robin Rohr gehört neben Bernard Sun zu den beiden Eisbachtaler Teilnehmern des DFB U18-Sichtungsturniers in Duisburg.

U19 mit Remis

Nach 0:2 Rückstand möglichen Sieg verpasst – Eisbachtaler U19 mit Remis gegen Gonsenheim in Nentershausen.

Den dritten Sieg in Folge hat der älteste Fußballnachwuchs der Eisbachtaler Sportfreunde in der A-Jugend-Regionalliga verpasst. Doch mit dem 2:2 gegen den SV Gonsenheim konnte Trainer Jan Noppe hinterher ganz gut leben. Auch weil seine Mannschaft zur Pause bereits mit 0:2 zurückgelegen hatte. “Die ersten 20 Minuten haben wir komplett verschlafen!” beschrieb Noppe die Anfangsphase, in der die Gäste die Eisbachtaler Abwehrreihe gleich mit vier Mann attackierten und diese somit immer wieder in 1-gegen-1-Situationen verwickelten. Logische Konsequenz: Das frühe 0:1 durch Samuel Omokaro Eshaso (8.).

In dessen Folge waren die Gonsenheimer auch einem zweiten Treffer nahe. Der ließ jedoch bis kurz vor der Pause auf sich warten, da Noppe seine Elf nach 20 Minuten den Gegner ebenfalls früher unter Druck setzen ließ, was für Entlastung sorgte. So hätte es zur Pause durchaus auch 1:1 stehen können. Stattdessen gab es jedoch die kalte Dusche durch Dickson Owusu (44.).

Eine Vorentscheidung war das allerdings nicht, im Gegenteil. Die Eisbachtaler kamen mit einem Doppelschlag durch Robin Noppe (50.) und Marvin Heibel (55.) zurück in die Partie. Danach vergab die U19 leider noch beste Chancen auf einen möglichen Sieg. Robin Noppe setzte sich gegen zwei Gegner und den Tormann gut durch und legte den Ball zurück auf Bernard Sun, der ihn leider nicht ins leere Tor, sondern 2 Meter zu hoch zielte. Danach wieder Robin Noppe mit einem Volleyschuss aus 16 Metern, aber der Tormann zeigte eine klasse Parade und lenkte den Ball knapp am Tor vorbei.

Auch Daniele Parisi und Robin Müller hatten noch zwei gute Möglichkeiten, aber leider blieben weitere Treffer aus.

Auch die Gonsenheimer hatten in der 79. Minute eine riesen Chance in Führung zu gehen, aber Tormann Robin Rohr rettete spektakulär.

So stand es am Ende 2:2.

Fazit: Kompliment an meine Mannschaft, dass sie trotz eines 0:2 Rückstands noch einmal auf ein 2:2 rangekommen ist! Die ersten 20 Minuten liefen nicht so gut und mit etwas mehr Pech hätte der Rückstand auch noch höher sein können. Da haben wir zu viele Fehler gemacht und uns vom Gegner zu sehr beeindrucken lassen.

Ab der 25. Minute und vor allem in der 2. Hälfte, in der wir versuchten den Druck zu erhöhen, konnten wir den Gegner in die eigene Hälfte zurückdrängen und spielten uns viele gute Torchancen raus.

Mit dem 2:2 kann ich gut leben, trotzdem ist es ärgerlich, dass wir nach dem 2:2 noch drei sehr gute Möglichkeiten bekamen, um noch als Sieger vom Platz zu gehen, diese aber nicht nutzen konnten.

www.sportfreunde-eisbachtal.de

A-Jugend spielt sich in einen Rausch

Morbach. Der sonntägliche Spaziergang könnte für Jan Noppe fast anstrengender gewesen sein als die 90 Minuten, die seine Mannschaft tags zuvor auf dem Fußballfeld absolviert hatte.

Diesen Eindruck erweckt zumindest das Endergebnis der Regionalligapartie gegen den JFV Hunsrückhöhe Morbach: Mit 6:0 (1:0) fegten die A-Junioren der Eisbachtaler Sportfreunde den Aufsteiger vom Platz.

Zwar taten sich die “Eisbären” in den ersten 20 Spielminuten noch schwer und führten zur Pause durch Tristan Burggrafs Treffer aus der 22. Minute nur knapp. Doch nach dem Seitenwechsel hatten die Gastgeber das Geschehen voll im Griff, sie kombinierten ansehnlich und erzielten schöne Tore.

Daniele Paresi auf Zuspiel von Lukas Tuchscherer (50.), Tuchscherer selbst nach feiner Einzelleistung Robin Noppes (56.), der anschließend mit einem Doppelpack per Kopf (59.) und Heber (66.) erfolgreich war, sowie Lars-Hendrik Jung mit einem verwandelten Foulelfmeter (90.) machten das halbe Dutzend voll. – Einziger Wermutstropfen: Lukas Tuchscherer handelte sich beim Stand von 5:0 die Rote Karte ein (82.).

Was war passiert? Nachdem Tuchscherer im Strafraum wüst umgerannt worden, der fällige Elfmeterpfiff jedoch ausgeblieben war, machte der Gefoulte seinem Unmut Luft – für den Geschmack von Schiedsrichter Jan Frevel ging er dabei wohl jedoch einen Schritt zu weit.

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

Nico Staub schlägt starke Eisbachtaler U17 am Ende im Alleingang

Was für ein Spiel: Zweimal lag die U17 gegen den ungeschlagenen Tabellenersten aus Elversberg in Führung und am Ende hat es vor allem wegen einem Namen nicht gereicht: Nico Staub.

Spfr Eisbachtal-SV Elversberg 2:4 (1:0). Eisbachtal stand sehr kompakt und wollte Elversberg früh unter Druck setzen.Doch Elversberg war von beginn an die Spiel bestimmende Mannschaft. Bis zur 10.Minute hatte Marvin Hölzenbein schon zweimal auf der Linie gerettet. Aber nach und nach konnte man auch spielerische Akzente setzen und sich der gegnerischen Umklammerung immer wieder lösen. Kurz vor der Halbzeit war es dann Leon Hanis der Tom Brand nach Ballverlust des Gegners in Szene setzte. Tom Brand lies sich nicht zweimal bitten und schob zum 1:0 in der 40. Minute ein.

Mit der überraschenden Führung ging es dann in die Pause. Nach Wiederanpfiff drehte Elversberg richtig auf und in der 45. Minute nutzte Nico Staub einen Patzer in der Abwehr zum 1:1 gnadenlos aus. Aber Eisbachtal hatte sofort eine Antwort parat und erneut war es Tom Brand nach schöner Vorlage von Leon Hanis mit dem 2:1 in der 51. Spielminute. Doch keine fünf Minuten später schlug Nico Staub mit dem 2:2 zurück.

Nun zeigte Elversberg seine ganze Klasse auf und drückte mit aller Macht auf die Führung. In der 66. Minute war es erneut Nico Staub mit seinem dritten Treffer zum 3:2. Das Tor zeigte Wirkung, denn keine zwei Minuten später fiel das 4:2 zum Endstand.

Die Mannschaft hat alles versucht und viel investiert, aber die Belohnung nicht bekommen. Wir können aber mit der Leistung sehr zufrieden sein so das Fazit.

Es spielten: Luca Janz (TW), Yannick Schutzbach, Marvin Hölzenbein, Noah Berchem,Christian Gehdt, Bob Busch, Gabriel Leber, Niklas Hecht, Tom Brand, Leon Hanis, Tom Schwenker, Harun Yildirim, Andre Berchem, Rami Badran und Carlos Kilian.

Ausgleich in letzter Sekunde: U17 holt einen Punkt in Gonsenheim

Dritte Minute der Nachspielzeit, Freistoß für die Eisbären, Schuss in die Mauer, Handspiel, nächster Versuch, Schuss in den Winkel, Ausgleich, Abpfiff – das 1:1 (0:0) unserer U17 im Regionalligaspiel beim SV Gonsenheim hätte wohl kaum dramatischer enden können.

Die Statistik sprach klar für einen Sieg von Gonsenheim, konnten die Eisbachtaler in den letzten vier Spielen doch nicht einen Punkt gegen die Mainzer holen. Doch jede Serie hat bekanntlich irgendwann ein Ende.

Die Anfangsviertelstunde der Partie ging klar an die Eisbären. Die gute Trainingswoche zeigte Wirkung und man bestimmte das Geschehen, nur fehlt momentan auch das Geschick, die Überlegenheit in Torerfolge umzusetzen. Die beste Chance hatte Noah Berchem mit einem Schuss an den Außenpfosten. Nach und Nach kam auch Gonsenheim ins Spiel, doch richtige Torchancen blieben Mangelware. Mit dem 0:0 ging es in die Pause.

Dann kam es wie so oft. In der 46. Minute wurde der Gegner im Spielaufbau nicht konsequent gestört,

konnte dadurch einen strammen Schuss aufs Tor abgeben, den Torwart Luca Janz nach vorne abwehrte. Der Nachschuss ging dann unhaltbar zum 1:0 für Gonsenheim durch Bertin Gelenbevi ins Netz.

Nun rannte man also wieder einem Rückstand hinterher. Doch die Mannschaft machte ihre Sache gut und ließ die Köpfe nicht hängen. Man stellte auf eine Dreier-Abwehr um und brachte noch einen zusätzlichen Stürmer. Doch der Ausgleichstreffer wollte nicht fallen.

Nachdem Schiedsrichter Joel Maurice Jung drei Minuten Nachspielzeit anzeigt hatte, wurde es dramatisch. Die Eisbären erhielten in der letzten Minute der Nachspielzeit noch mal einen Freistoß. Der Versuch von Noah Berchem ging zwar in die Mauer, wurde wegen absichtlichem Handspiels aber noch einmal wiederholt. Nun legte sich Tom Brand den Ball zurecht. Sein Schuss ging unhaltbar in den Winkel, was den verdienten Ausgleich mit dem Schlusspfiff bedeutete.

Fazit: Diese Woche gilt es im Training, die Chancenverwertung zu verbessern. Denn am Samstag kommt mit Elversberg der ungeschlagene Tabellenführer nach Nentershausen.

Es spielten: Luca Janz(TW), Tom Schwenker, Yannick Schutzbach, Noah Berchem, Marvin Hölzenbein, Daniel Glanz, Gabriel Leber, Christian Gehdt, Liam Richardson, Niklas Hecht, Tom Brand, Leon Hanis, Rami Badran und Harun Yildirim.

HolzLand Jung®

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99-0
Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Dreierpack! Tom Brand schießt U17 zum ersten Saisonsieg

Mit 2:0 geführt, den Vorsprung hergeschenkt und am Ende doch gewonnen. Das 3:2 (2:0) unserer U17 im Heimspiel gegen Eintracht Trier war nichts für schwache Nerven.

Beide Teams standen mit nur jeweils einem Punkt aus vier Spielen unter Druck und mussten punkten. Eisbachtal erwischte den besseren Start. Liam Richardson wurde im Strafraum unsanft von den Beinen geholt, und der souveräne Schiedsrichter Philipp Bodewing entschied auf Strafstoß. Diesen verwandelte Tom Brand sicher zum 1:0 (2.).

Sichtlich von dem frühen Rückstand geschockt unterliefen der Gäste-Abwehr viele Fehler. Leon Hanis sorgte permanent für Gefahr im gegnerischen Strafraum, und er war es auch, der uneigennützig auf Tom Brand querlegte, sodass dieser nur noch zum 2:0 in der einschieben musste (27.). Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Eintracht Trier drückte nun auf den Anschlusstreffer und es galt diese Druckphase zu überstehen. Eisbachtal hatte dadurch Platz zum Kontern, nutzte diese Chancen aber nicht aus. Der letzte Zug zum Tor fehlte und das sollte sich noch im Verlauf des Spiels rächen.

Nach einem unnötigen Foulspiel der Eisbären konnten die Trierer aus dem daraus resultierenden Freistoß den Anschlusstreffer verzeichnen (67.). Nun kam Unruhe ins Spiel der Eisbachtaler, die zusehends den Zugriff auf das Spiel verloren. Das 2:2 in der 78. Minute war das ernüchternde Resultat daraus.

Doch diesmal zeigte die Mannschaft Moral. Ein langer Abschlag von Torwart Luca Janz, der auf die linke Seite zu Lukas Möbius weitergeleitet wurde, brachte die Eisbären auf die Siegerstraße zurück. Lukas tankte sich dynamisch auf der Seite durch und zog den Ball in den Strafraum, wo Tom Brand zum 3:2-Endstand in der Nachspielzeit einlochte.

Fazit: Der erste Sieg ist eingefahren. Diesmal hatten wir das glücklichere Ende.

Es spielten: Luca Janz (TW), Bob Busch, Noah Berchem, Yannick Schutzbach, Lukas Möbius, Liam Richardson, Leon Hanis, Daniel Glanz, Tom Schwenker, Marco Jelinic, Tom Brand, Christian Gehdt, Till Schranz, Andre Berchem und Niklas Hecht.

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Asset Management Gruppe

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- **Konstruktiver Ingenieurbau**
- **Schlüsselfertigbau**
- **Straßen- und Kanalbau**
- **Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung**

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

seit 1916

Ton ist Leidenschaft

Clay is passion

Klei is passie

L'argile-une passion

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

Buchhahnweg 17 • D-56235 Ransbach-Baumbach
Telefon +49 (0) 26 23 / 26 60 • Telefax +49 (0) 26 23 / 22 73
info@gerharz-tonbergbau.de • www.gerharz-tonbergbau.de

B2 fährt ersten Sieg im Kampf gegen den Abstieg ein

Wichtige drei Punkte sammelten die B2-Junioren in der Rheinlandliga. Im Duell mit dem bis dato Tabellendritten vom TuS Mayen gewann die Elf von Trainer Thorsten Klein auf heimischen Geläuf mit 5:1 (2:1).

Nach den letzten Spielen stand die U16 mit dem Rücken an der Wand. Es galt zu punkten damit man nicht den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze verliert.

In den Spielen gegen Wirges und Koblenz konnte man Phasenweise mithalten wurde aber durch individuelle Fehler immer wieder um den Erfolg gebracht. Mit Mayen erwartete uns ein spielstarker Gegner der nicht umsonst den dritten Tabellenplatz belegt. Entsprechend eingestellt und motiviert gingen die Eisbachtaler das Spiel an. Sofort wurde Mayen vorne unter Druck gesetzt und erste Chancen ließen nicht lange auf sich warten. Leon Hanis nutze dann eine misslungene Faustabwehr des Gästetorwarts zum 1:0 Führungstreffer. Mayen zeigte sich davon nicht beeindruckt und war immer wieder über Ihr Konterspiel gefährlich.

Eisbachtal ließ in der Folge zu viele Chancen ungenutzt und wurde nach einer Unstimmigkeit in der Abwehr prompt mit den Ausgleichtreffer bestraft. Nun kam etwas Hektik ins Spiel und Mayen drückte auf den Führungstreffer. Doch kurz vor der Pause fing man sich wieder und Leon Hanis war es erneut der die Eisbachtaler jubeln lies. Sein Treffer zum 2:1 markierte den Pausenstand.

Drei Treffer in Abschnitt zwei

Nach Wiederanpfiff machte Mayen richtig Druck und es galt diese Phase des Spiels zu überstehen. Mayen ließ uns Platz zum Kontern und Niklas Hecht erzielte das 3:1. Nun legte Eisbachtal eine Scheibe drauf und weitere Chancen durch Harun Yildirim und Gabriel Leber wurden rausgespielt. Nick Bernhardt war es dann mit dem 4:1 und Leon Hanis mit einem Traumtor aus rund 25 Meter in den Winkel zum 5:1-Endstand.

Fazit: Heute wurden ganz wichtige Punkte gegen den Abstieg eingefahren und mit dem Sieg auch wieder Selbstvertrauen für die weiteren Spiele getankt.

Es spielten: Kai Schlink(TW), Luca Stein, Maximilian Henning, Endrit Bungu, Carlos Kilian, Niklas Hecht, Colin Aßmann, Leon Hanis, Harun Yildirim , Marvin Hölzenbein, Gabriel Leber, Nick Bernhardt, Kim Schmidt, Daniel Klump, Nils Born, Leonard Wilhelm.

In einer Familie kann man mehr erreichen.

Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.

Hier sind wir zu Hause.

Ergebnisdienst:

01 70 / 6 84 53 22
(Uwe Quirmbach)

01 51 / 25 11 11 29
(Stadionsprecher)

www.sportfreunde-eisbachtal.de

JB BASALT

06485 - 911080

www.jbs-staudt.de

U14 wacht zu spät in Betzdorf auf

Mit einer 1:4-Niederlage im Gepäck kehrte die U14 vom Spiel bei der SG Betzdorf wieder zurück nach Nentershausen. Dabei wachten die Eisbären erst zu spät auf.

Am 1. Oktober trat die U14 in Betzdorf beim 2. der Bezirksliga Ost an. Auf dem glitschigen Hybridrasen ging der Gastgeber bereits nach drei Minuten in Führung. Im weiteren Verlauf brachte sich die Mannschaft durch einfache Ballverluste immer wieder in Bedrängnis. Der körperlich überlegene Gegner spielte sich einige Chancen heraus, die jedoch unser guter Torhüter Felix Lehmann entschärfen konnte. Kurz vor der Halbzeit war auch er machtlos und Betzdorf erhöhte auf 2:0. Damit gingen beide Teams in die Pause.

Direkt nach Wiederanpfiff erzielte Betzdorf das 3:0. Wer jetzt dachte, dass die Mannschaft sich aufgibt, hatte sich getäuscht. Plötzlich wurden die Zweikämpfe gewonnen und man spielte sich Torchancen heraus. Nach schöner Vorarbeit von Leon Remy erzielte Julius Debus den Treffer zum 1:3. Nun waren die Eisbären die bessere Mannschaft. Leider wurde

ein klarer Foulelfmeter vom Schiedsrichter nicht gegeben. In der Schlussphase erzielte Betzdorf den Treffer zum 4:1-Endstand.

Fazit: Ab der 40. Minute zeigte die Mannschaft was in ihr steckt. Läuferisch top, Zweikämpfe gewonnen und spielerisch überlegen. Jungs, so wollen wir euch sehen. Jetzt gilt es daran anzuschließen.

Es spielten: Felix Lehmann, Mario Möllendick, Luca Schmidt, Maurice Wizemann, Max Boche, Dominik Rozborski, Silas Wilhelmi, Julius Debus, Nils Leyh, Silas Giesen, Fatih Kecici, Simon Diel, Leon Remy, Louis Hesse, Jannis Lange

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44
AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

U13 auch gegen VfL Neuwied weiterhin in der Erfolgsspur

Die U13 bleibt auch gegen den VfL Neuwied in der Erfolgsspur und kann sich an der Tabellenspitze absetzten.

Erster gegen Zweiter: Topspiel in der Bezirksliga Ost. Das merkte man auch beiden Teams an. In den ersten Minuten war das Spiel doch sehr zerfahren und spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab. Dann aber nach neun Minuten der Paukenschlag. Mit dem ersten Torschuss des Spiels konnte die U13 in Führung gehen. Sichtlich beflügelt vom Tor erhöhte man in den folgenden Minuten den Druck. Die Abwehrspieler des Gegners wurden beim Spielaufbau konsequent unter Druck gesetzt. So kam es das man durch abgefangene Bälle im Mittelfeld immer wieder gefährlich vor das Tor des VFL kam und noch vor der Pause auf 3:0 erhöhen konnte.

In Abschnitt zwei stellte der Gegner um, zog den bis dahin abgemeldeten rechts-außen in die Mitte und spielte mit vier Mittelfeldspielern. Jetzt war die Defensive der Eisbären gefordert, die aber am heutigen Tag eine fehlerfreie Vorstellung bot. Kurz vor dem Ende der Begegnung konnte man einen der sich bietenden Konter nutzen und auf 4:0 erhöhen.

Starkes und bis zum Ende sehr konzentriertes Spiel der U 13 Eisbären am heutigen Tag!

Am 4.10. reist die U13 wieder an den Rhein. Diesmal zur 2. Runde im Rheinlandpokal gegen die SG 2000 Mülheim-Kärlich 2. Anpfiff der Begegnung ist um 18 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Judengäßchen.

Das nächste Meisterschaftsspiel gegen den SSV Heimbach-Weis findet am 29.10 um 13 Uhr auf dem heimischen Kunstrasen statt.

Es spielten: Fynn Ladda, Till Laupichler, Felix Leibner, Paul Leibner, Laurenz Jagos, Jan Lenz, Max Zuleger, Christian Kaszemeck, Leon Steinmetz (Tor 9.), Devran Erol, Jonas Kahles (Tor 16. und 22.), Finn Lennart Laux und Nick Sponsel (Tor 53.).

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de

www.getraenke-woersdoerfer.de

U13 – Erol, Kaszemek und Kahles jeweils mit Doppelpack

Am 4. Spieltag der Bezirksliga Ost hatte unsere U13 die JSG Atzelgift auf dem heimischen Kunstrasen zu Gast.

Mit der taktisch variablen Aufstellung der Eisbären kamen die Gäste in den ersten 15. Minuten überhaupt nicht zurecht. Die Bälle wurden immer wieder über die Außenspieler gefährlich vor das Tor der JSG gespielt. Bereits nach 15 Minuten stand es 2-0. Der dritte Treffer, ein humorloser Distanzschuss, stellte gleichzeitig den Pausenstand her.

In Abschnitt zwei hatte man zunächst den Eindruck, dass sich jeder Spieler in die Torschützenliste eintragen wollte. So gestaltete sich das Spiel doch sehr zerfahren und spielte sich überwiegend im Mittelfeld ab. Der letzte Pass kam nicht an oder man rieb sich in Einzelaktionen auf. Nach einem Foul in aussichtreicher Position wurde der fällige Freistoß mit Wucht aufs Tor getreten. Der gegnerische Torwart konnte den Ball nur nach vorne abwehren und die hellwache Angriffsreihe der Eisbären drückte den Ball über die Linie zum 4-0.

Nach einigen Wechseln war man in der Abwehrreihe für kurze Zeit unsortiert. Das konnte der pfeilschnelle Stürmer aus Atzelgift für den 4:1 Anschlusstreffer ausnutzen. Von dem Gegentor wachgerüttelt besann man sich fortan wieder miteinander Fußball zu spielen. Man konnte noch zum 6:1 Endstand erhöhen.

Am 1. Oktober trifft man in Neuwied zum Topspiel der Bezirksliga Ost auf den bisher ungeschlagenen VFL. Anstoß im Rhein-Wied-Stadion ist um 14 Uhr.

Es spielten: Fynn Ladda, Till Laupichler, Felix Leibner, Paul Leibner, Laurenz Jagos, Max Zuleger, Nick Sponsel, Devran Erol(Tore 52. u. 59.), Jonas Kahles(Tore 14. u.39.), David Joel Krugel, Dario Bruchhof, Christian Kaszemek(Tore 2. u.17.), Liam Hollricher und Leon Steinmetz.

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

Von links Christopher Schmidt, Hans-Werner Reifenscheidt, Lothar Schüttler, Uwe Quirmbach, Dieter Kegel, Patrick Reifenscheidt, Norbert Hisgen, Roger Perne, Walter Heinz und Bürgermeister Thomas Weidenfeller.

KOHLHAAS BAU

- Jörg Kohlhaas -

Leipziger Str. 3 · 56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Das nächste Heimspiel:

TuS Koblenz II

Samstag 19. November 2016 16:00 Uhr

Shell Station
Kai Uwe Hampe

In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag
05:00 – 24:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage
06:00 – 24:00 Uhr

SCHWARZ

Shell Markenpartner

Lokale Präsenz mit globaler Stärke